

**Zeitschrift:** Sonos / Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen

**Herausgeber:** Sonos Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen

**Band:** 108 (2014)

**Heft:** 5

**Nachruf:** Wegbereiterin des Gebärdensprachtheaters gestorben

**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Wegbereiterin des Gebärdensprach- theaters gestorben

Die gehörlose Schauspielerin aus den USA, Phyllis Frelich, ist am 10. April 2014 im Alter von 70 Jahren an einer gravierenden Hirnerkrankung gestorben. Sie hat Zeit ihres Lebens verschiedene Auszeichnungen erhalten und spielte am Broadway 1980 die Hauptrolle im Stück «Children of a Lesser God».

Frelich widerlegte in der Rolle der Sarah mit einer fulminanten Performance in Gebärdensprache die von Lehrer James formulierte Auffassung: «Am Anfang war die totale Ruhe. Daraus entwickelte sich der wichtigste Bestandteil menschlichen Zusammenlebens: die Sprache.» Dem hält Sarah entgegen: «Die Taubheit ist nicht das Gegenteil von Hören. Es ist eine Ruhe angefüllt mit tausend Tönen.» John Rubinstein, der als Lehrer James Leeds mit Frelich auf der Bühne stand, schwärmte noch Jahre später davon, wie die gehörlose Schauspielerin mit ihren Armen und Händen, mit ihrem Gesicht und ihrem Körper alles, was es zu sagen gibt ausdrücken konnte. Frelich ebnete den Weg für die grosse dramatische Kraft der Gebärdensprache, für das Theaterspiel ohne Lautsprache. Das führte dazu, dass in der Folge Gehörlose auch in Filmen und später dann auch im Fernsehen auftauchten.

Frelich war vor vielen Jahren mit Robert Steinberg verheiratet. Aus dieser Beziehung gingen zwei hörende Kinder hervor, die sich fließend in ASL ausdrücken.

Quellen:

- NZZ am Sonntag 20.4.2014
- Los Angeles Times 12.4.2014
- Wikipedia

